

## **S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**

**- Es gilt das gesprochene Wort -**

### **Rede**

**Oberbürgermeister Uwe Richrath**

**Bundesweiter Sirenenwarntag – Besuch Minister Reul Neue Feuerwache**

**Donnerstag, 10. September 2020, ab 9.50 Uhr**

**Hauptfeuerwache Edith-Weyde-Straße**

Sehr geehrter Herr Minister Reul,

*sehr geehrte Frau Lux,*

*sehr geehrter Herr Scholz,*

sehr geehrte Frau Deppe,

sehr geehrter Herr Greven,

meine Damen und Herren,

ich begrüße Sie sehr herzlich hier in der Hauptfeuer- und Rettungswache der Stadt Leverkusen.

Ich freue mich ganz besonders, dass Sie, Herr Minister Reul, unsere neue Feuerwache für Ihren Besuch zum heutigen (ersten) bundesweiten Sirenenwarntag ausgewählt haben.

Denn auf diesen eindrucksvollen Neubau kann die Stadt nicht nur aus architektonischen Gründen sehr stolz sein; er zeigt auch, dass eine Ausstattung und Unterbringung der Feuerwehr, die den höchsten und neuesten technischen Standards entspricht, für unsere Stadt höchste Priorität hat.

Die neue Feuerwache ersetzt den bisherigen Standort der Hauptwache an der Stixchesstraße und die Wache des Ortslöschzuges Wiesdorf der Freiwilligen Feuerwehr. Besonders die im Jahr 1970 bezogene Hauptwache an der Stixchesstraße hatte schon lange nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Berufsfeuerwehr entsprochen.

Die neue Feuerwache ist erst vor wenigen Wochen in Betrieb genommen worden.

Das Gebäude verfügt über eine **Nutzfläche von 11.000 m<sup>2</sup>** und bietet Platz für aktuell **165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** und **mehr als 60 Brandschutzfahrzeuge sowie Fahrzeuge des Rettungsdienstes**

Wir haben hier modernste Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung der gesamten Feuerwehr. Dazu gehören etwa ein gasbetriebenes Brandübungshaus, um Szenarien der Brand- und Rauchentwicklung simulieren zu können.

Darüber hinaus bietet die neue Feuer- und Rettungswache wieder eine eigene Atemschutzübungsstrecke, Werkstätten sowie Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Desinfektion der Fahrzeuge.

Sicherheitstechnisch genügt es höchsten Ansprüchen:

Aufgrund der Nähe zu den Betrieben des Chemparks, die der Seveso-Richtlinie unterliegen, ist das Gebäude mit entsprechender Lüftungstechnik ausgestattet; bestimmte Bereiche, wie z.B. die Leitstelle, können im Bedarfsfall auch luftdicht abgeschottet werden.

Leverkusen ist bekannt für seine chemische Industrie. Darüber hinaus verlaufen an und durch unsere Stadt hochbedeutende internationale Transportwege: der Rhein, verschiedene Gütergleisstrecken und drei Autobahnen, von denen die A1 und die A3 eines der meistbefahrenen Autobahnkreuze Europas darstellen – mitten in unserem Stadtgebiet.

Aus diesem Grund genießt das Thema Bevölkerungsschutz und Bevölkerungswarnung hier schon traditionell eine sehr hohe Bedeutung.

Leverkusen hat sich auch bereits sehr früh dazu entschlossen, das Sirennetz wiederauf- und auszubauen. Das Konzept wird Herr Greven im Anschluss noch näher erläutern.

Herr Minister, wie sie sehen – und um 11 Uhr auch hören werden - sind wir in Leverkusen bereits sehr gut aufgestellt – vor allem auch dank intensiver finanzieller Förderung des Landes, möchte ich betonen.

Für diese wichtige Unterstützung meinen ganz herzlichen Dank.

Leverkusen hat sich bereits an den beiden landesweiten Warntagen beteiligt.

In diesem Jahr gibt es erstmals sogar einen bundesweiten Warntag – Herr Minister, ich darf an Sie weitergeben.